

	Objekt: Wappen der Familie von Nostitz
	Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de
	Sammlung: Sammlung Pückler
	Inventarnummer: EFPiB-518

Beschreibung

Wappen der Familie von Nostitz: Geviert, 1: in Blau zwei auswärts-gekrümmte und gespitzte, silbern-rot geschachte Hörner, darunter ein nach oben geöffneter goldener Halbmond, 2: in Silber ein schwarzer Flügel, belegt mit einem goldenen Balken, 3 silbern und 4 blau: zusammen belegt mit einem rechts blauen, links goldenen Anker, dessen golden-blau gespaltener Schaft und Ring in Feld 1 und 2 ragen. Zwei Helme mit rot-silbernen Decken, rechts der mit dem Balken belegte Flügel, links drei blau-golden-blaue Straußenfedern zwischen zwei silbern-rot geschachten Büffelhörnern. Die Figuren sind eindeutig, die Tingierung der Felder ist allerdings falsch. (Wappenbestimmung: Herold - Verein für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften zu Berlin nach dem Siebmacherschen Wappenbuch).

Das Wappen ist eines von insgesamt 16 Holzwappen von Adelsfamilien aus der Lausitz und Schlesien, die seit April 2024 im Waffengang des Schlosses Branitz präsentiert werden. Ihre einheitliche Ausführung deutet auf einen gemeinsamen Ursprung, vermutlich von der Ahnenprobe an einem im 17. oder 18. Jahrhundert entstandenen unbekanntem Epitaph. Zur Logik einer 16er-Ahnenprobe vgl. <http://www.welt-der-wappen.de/Heraldik/ahnenprobe.htm>. Eine Provenienz aus der Werbener Kirche ist zu prüfen.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, geschnitzt, bemalt
Maße:	Höhe: 30,5 cm, Breite: 21 cm

Ereignisse

Restauriert	wann	2023
	wer	Dirk Jacob
	wo	Schloss Branitz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schloss Branitz

Schlagworte

- Adelsgeschlecht
- Anker
- Heraldik
- Straußenfeder
- Wappen